



## Presseinformation

# Sachbeschädigung am Teilungswehr Dattenhausen

Bei einer Routinekontrolle am Teilungswehr an der Egau in Dattenhausen am 03.02.2021 stellte Herr Hauptflussmeister Bronnenmayer fest, dass die Eisenzaunabspernung von Unbekannten abgelenkt wurde. Die Abspernung ist sicherheitsrelevant, da die Standsicherheit des Wehres beeinträchtigt ist und konkrete Absturzgefahr gegeben ist. Damit niemand in eine gefährliche Situation geraten kann oder gar zu Schaden kommt, wurde die Abspernung errichtet.

Aufgrund dieser Gefahren reagierte die Flussmeisterstelle Günzburg sofort und errichtete am nächsten Tag einen weiteren Eisenzaun. Am darauf folgenden Tag musste Herr Bronnenmayer mit Entsetzen feststellen, dass auch dieser wieder abgelenkt und zerstört wurde. Offensichtlich gefällt die Abspernung dem wiederholten Täter nicht, in dem er zusätzlich noch ein Schild mit dem Text „Es ging 50 Jahre ohne, dann gehen noch mal 50“ aufhängte. Der Eisenzaun wurde im Dezember 2020 eingebaut, nachdem Abspernungen mittels Holzzaun bereits zuvor zweimal abgerissen wurden.

Das Teilungswehr wurde von dem heute noch existierenden Wasserverband Egauregulierung in den 60er Jahren errichtet und muss dringend saniert werden. Das Teilungswehr ist ein technisches Bauwerk, das die beiden Gewässer Egau und Riedegau an dieser Stelle teilt. Die Funktion einer Fußgängerbrücke wurde für das Teilungswehr nicht vorgesehen.

„Es ist ein Glück, dass bisher nichts passiert ist. Das Risiko ist aber immer da. Ich möchte nicht wissen, was wäre, wenn ein Kind reinfällt und ertrinkt. Wenn jemand was weiß oder was sieht, bitte uns oder die Polizei verständigen!“ appelliert Herr Bronnenmayer an die Bevölkerung.

Durch die mutmaßliche Zerstörung der Abspernung entstand dem Freistaat bisher ein Schaden von über 8000 Euro. Die Polizei ist bereits zur Strafermittlung eingeschaltet.



Pressefrei: ab sofort

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Wasserwirtschaftsamt Donauwörth  
Förgstraße 23  
86609 Donauwörth

Telefon: +49 906 7009 0

E-Mail: [poststelle@wwa-don.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-don.bayern.de)

Internet: [www.wwa-don.bayern.de](http://www.wwa-don.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Hasubek, Jingbo

**Bildnachweis:**

WWA Donauwörth

**Stand:**

15.02.2021

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.